

Ecare geht in die zweite Runde

Das internationale Luft- und Raumfahrt-Netzwerk Ecare (European Communities Aerospace Research), in dem Hanse-Aerospace Gründungsmitglied ist, geht in die zweite Runde mit dem Projekt Ecare+. Damit soll die Vernetzung regionaler mittelständischer Luftfahrtverbände weiter vorangetrieben werden – ganz im Sinne der EU, die auch kleineren Firmen den Zugang zum 7. EU-Rahmenprogramm (FP7) ermöglichen möchte.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der ersten Stufe geht das Projekt nun im Februar 2006 mit Ecare+ in die Fortsetzung. Barbara Derboven, bei Hanse-Aerospace für europäische Projekte zuständig, ist gespannt: „Ich hoffe, dass die Luftfahrtverbände durch das Clustering auf europäischer Ebene eine noch größere Durchschlagskraft bekommen und Synergien auch international noch besser nutzen können.“

Dies geschieht wie schon in der Vergangenheit mit der Absicht, die weitere Zukunft der Betriebe zu stärken und damit Arbeitsplätze zu sichern. Klaus Ardey, erster Vorsitzender von Hanse-Aerospace e. V. erklärt dazu: „Wir müssen besser sein als die Mitbewerber – sowohl im Produkt als auch in der Bündelung unserer Ressourcen – ansonsten geht der Markt an uns vorbei.“

Mit uns werden Sie noch stärker

Grußwort des ersten Vorsitzenden Klaus Ardey

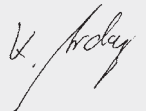


Hanse-Aerospace e. V. befindet sich 2006 im zehnten Jahr seit seiner Gründung – es war ein langer Weg von den ersten informellen Gesprächen und Gruppierungsversuchen hin zum bundes- und europaweit agierenden Verband und seinem unaufhaltsamen Wachstum. Heute bieten wir allen Luftfahrtprodukte herstellenden Betrieben, unterstützenden Ingenieur- und Personaldienstleistungsfirmen, Ausbildungseinrichtungen und mit dem Thema Logistik befassten Unternehmen eine Plattform in Form von Arbeitsgruppen, um mit vereinten Kräften gemeinsam Wachstum und Wertschöpfungsgewinn zu erzielen.

Bei all diesen Anstrengungen darf jedoch ein weiterhin nur ungenügend bearbeitetes Feld nicht aus dem Blickfeld geraten: der zu erwartende und zum Teil schon eingetretene Mangel an Fachkräften. Wir brauchen auch in Zukunft Wissenschaftler, Ingenieure, Mechaniker und Piloten. Deswegen müssen wir junge Menschen so begeistern, dass sie sich für diesen Industriezweig entscheiden. Während meiner anfänglichen Tage als junger Ingenieur war die

Begeisterung und Romantik für die Luftfahrt (und letztendlich auch für die Raumfahrt) fast omnipräsent. Wir müssen einen Weg finden, dieses Feuer wieder zu entfachen und es zum Lodern zu bringen. **Daher erneut meine Bitte an alle Hanse-Aerospace-Mitglieder – und alle sich betroffen fühlenden Leser – als gutes Vorhaben für 2006: Bilden Sie aus!** (Ihr Verband wird auf der ILA 2006 in Zusammenarbeit mit der Luftfahrtinitiative einen zweitägigen Sonderstand speziell für junge Menschen einrichten). Überprüfen Sie bitte in Ihrem und unser aller Interesse, gibt es die Möglichkeit, einen Ausbildungsplatz anzubieten, einen Mitarbeiter zur Fortbildung freizustellen, jungen erfahrenen Menschen Entscheidungsspielräume freizugeben. Meine Chefs haben mir das jeweils gestattet – ich bin ihnen noch heute dafür dankbar.

Zum Schluss möchte ich mich persönlich bei Ihnen allen für Ihre zahlreichen Festtagsglückwünsche bedanken. Wir haben viel vor dieses Jahr. Sie werden dazu aus der Geschäftsstelle entsprechend rechtzeitig informiert. Bringen Sie sich bitte ein. Mit diesem Wunsch verbleibe ich Ihr



Messen und Ausstellungen 2006

Das Jahr 2006 verspricht ein Jahr der Messerekorde für die Luft- und Raumfahrtindustrie zu werden. Die Aircraft Interiors vom 4. bis 6. April wird mit mehr als 400 Ausstellern auf 35.000 qm noch größer als die Messen der Vorjahre. Auch die Aircraft Interiors Asia vom 26. bis 29. September wird sicherlich in diesem Jahr deutlich größer als 2005.

Die Internationale Luftfahrt-Ausstellung – ILA Berlin vom 16. bis 21. Juli wird mit dem International Suppliers Center ISC ergänzend zum bisherigen Angebot eine Plattform für Zulieferer ab der zweiten Ebene zur Verfügung stellen. Hier sollen Kontakte zu Systemfirmen geknüpft und neue Technologien, Produkte

und Systeme präsentiert werden.

Mit der Airtec vom 17. bis 20. Oktober 2006 wird eine Fachmesse speziell für die Zuliefererindustrie in der Luft- und Raumfahrt ins Leben gerufen. Mit mehr als 500 Firmen aus 38 Ländern sollen hier Unternehmen aus der gesamten Supply Chain der Luft- und Raumfahrtindustrie ausstellen. Flugzeughersteller und 1st Tier Supplier sollen auf der Messe neue Geschäftspartner aus der 2nd und 3rd Tier-Ebene finden. Ziel ist es dabei, eine gesunde Mischung der verschiedenen Produktbereiche zu erzielen: 35 % Komponenten und Systeme, 25 % Produktion, 20 % Instandhaltung, Wartung und Reparatur, 15 % Engineering,

5 % Sicherheitsbedarf und Sonstiges.

Uwe Gröning, geschäftsführender Vorsitzender von Hanse-Aerospace e. V. freut sich über die neuen Messen und Veranstaltungen: „Wir bekommen hier ein Forum, das uns helfen kann, die erfolgreiche Vernetzungsarbeit zu intensivieren und fortzusetzen.“

Auf dem Gemeinschaftsstand von Hanse-Aerospace e. V. auf der Airtec und der AIX Hongkong sind noch Flächen frei. Interessenten melden sich bitte bei:

Hanse-Aerospace-Wirtschaftsdienst GmbH
Werner Weitmeyer
 Tel. 040 / 69 69 86 41
hansewid@hanse-aerospace.net





Netherlands Aerospace Group
zu Gast in Hamburg

NEUE MITGLIEDER

Adecco Personaldienstleistungen GmbH

Zeitarbeit, Personalvermittlung und Outsourcing,
Ingenieurdienstleistungen
Rathausstraße 12, 5. OG
20095 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 / 33 31 99-0
<http://www.adecco.de>

Bartels, Karl H. GmbH

Lagereinrichtungen, Transportgeräte, Sonderanfertigungen, Metallbau
Max-Planck-Straße 6
25358 Horst
Tel. +49 (0) 41 26 / 39 68-0
<http://www.bartels-logistic.de>

Bauermeister & Co. GmbH

Näh- und Polsterarbeiten für Flugzeuginnenausstattung
Bovestraße 19
22041 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 / 656 10 31
<http://www.aircraft-interior.net>

Hannes Schneider Beteiligungsgesellschaft mbH

Gravensteinerstr. 4B
24159 Kiel
Tel. +49 (0) 431 / 66 06 3-20
<http://www.@schneider-dienstleistungen.com>

Heinkel Engineering GmbH & Co KG

Personal-, Ingenieur und IT-Dienstleistungen, Schulungen, Logistik und executive Search für Luft- und Raumfahrt
Papenreye 11
22453 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 / 551 49 73
<http://www.hski.de>

Besuch der NAG bei Hanse-Aerospace e. V.

Die Partnerschaft zwischen dem Niederländischen Verband NAG (Netherlands Aerospace Group) und Hanse-Aerospace e. V. hat sich vertieft. Während des Besuchs einer Delegation der NAG in Hamburg vom 26. bis 28. Oktober 2005 wurden sowohl zwischen einzelnen Mitgliedern beider Verbände als auch zwischen den Vorständen intensive Gespräche über künftige Kooperationen geführt.

Der Besuch einer Delegation der Netherlands Aerospace Group in Hamburg war ein voller Erfolg. Vertreter von insgesamt 17 niederländischen Firmen konnten sich ein Bild von der Bedeutung des Luftfahrtstandorts Hamburg machen und Kontakte in der Branche knüpfen. Neben Besuchen bei Airbus Deutschland in Finkenwerder und Lufthansa Technik gehörten auch diverse



Angeregte Gespräche beim Matchmaking

Treffen mit Vertretern des Partnerverbandes Hanse-Aerospace e. V. zum Programm. Besonders beim Empfang im Ruderclub Favorite Hammonia an der Alster am 27. Oktober und beim Matchmaking-Event in den Räumen der Cabin Systems Holding (CSH) am 28. Oktober wurden viele intensive Gespräche über Synergien und Kooperationsmöglichkeiten zwischen KMU aus beiden Regionen geführt. Berührungspunkte gab es vor allem im Bereich Personal, Engineering und Produktion.

Beide Seiten waren sehr zufrieden mit der Veranstaltung, an deren Vorbereitung auch das Niederländische Generalkonsulat in Hamburg und die Hamburger Wirtschaftsbehörde mitgewirkt haben. „Das Treffen war ein wichtiger Impuls für die Luftfahrtzuliefererindustrie in Nordeuropa“, bestätigt Uwe Gröning, geschäftsführender Vorstand von Hanse-Aerospace e. V., „wir werden die Zusammenarbeit in jedem Fall fortsetzen und weiter intensivieren.“ Um dieses Ziel zu erreichen, planen die Verbände weitere Besuche und auch einen intensiveren Austausch über Fachthemen.

<http://www.nag.nl>

<http://www.hanse-aerospace.net>

Hanse-Aerospace besiegt Airbus im Elfmeterschießen

Mit einem äußerst knappen Sieg nach Elfmeterschießen für die zweite Mannschaft des Verbandes Hanse-Aerospace e. V. ging am 28. Oktober 2005 das erste gemeinsame Fußballturnier von Airbus Deutschland und Hanse-Aerospace e. V. zu Ende.

Insgesamt sechs Mannschaften mit Spielern von zehn Luftfahrtfirmen traten im Norderstedter Pagelsdorf-Center gegeneinander an. Die Fußballabteilung von Airbus Deutschland in Hamburg stellte drei Teams, dabei wurden Stammspieler aus den Herrenmannschaften durch einige Kollegen aus der Einkaufsabteilung unterstützt. Ein Team stellte Hanse-Aerospace-Mitglied Labinal. Zwei weitere Mannschaften waren aus Mitarbeitern verschiedener Hanse-Aerospace-Mitgliedsfirmen zusammengesetzt (u. a. AAS, AHC, Docuserve, ESW, Hanfried, Innovint, Peters Zeitarbeit, Randstadt).

Es war ein schönes und ausgeglichenes Turnier mit viel Spaß auf teilweise erstaunlichem fußballerischem Niveau. Am Ende wur-

den alle Finalspiele durch Elfmeterschießen entschieden und das ist, wie jeder Fußballer weiß, immer auch ein bisschen Glückssache, und so konnte am Ende als Überraschungssieger das Team Hanse-Aerospace 2 den von Airbus zur Verfügung gestellten Preis — ein A380-Modell — mit nach Hause nehmen.

Rüdiger Bytomski, 1. Vorsitzender des Bereichs Betriebssport bei Airbus und selbst begeisterter Fußballer, freut sich schon auf eine Wiederholung: „Es wäre schön, wenn wir solche Veranstaltungen in Zukunft regelmäßig durchführen könnten.“ Dem kann sich Hanse-Aerospace nur anschließen.

<http://www.hanse-aerospace.net>



Das siegreiche Hanse-Aerospace-Team

E.I.S. Electronics gewinnt Airbus Ausschreibung und erhält Zertifizierung nach EN 9100

Die Bremerhavener Spezialmanufaktur von Kabelbäumen E.I.S. Electronics hat den zweiten Auftrag zur Serienfertigung von Kabelbäumen für den Airbus A380 erhalten. Über eine Laufzeit von sechs Jahren wird E.I.S. Kabelbäume für die Gepäckablagen (Hatracks) fertigen. Der Auftrag umfasst ein Volumen von mehreren Millionen Euro. „Wir haben uns für diesen Auftrag hart ins Zeug gelegt; umso schöner, wenn es am Ende klappt“, freut sich Geschäftsführer Waldemar Haßler.

Fast gleichzeitig habe E.I.S. die Zertifizierung nach EN 9100 erfolgreich abgeschlossen und damit eine wichtige Hürde im hart umkämpften Markt der Luftfahrttausrüster genommen, so Haßler. Die Firma ist als Entwicklungs-, Herstellungs- und Instandhaltungsbetrieb zertifiziert — eine der Voraussetzungen für eine noch intensivere Beteiligung an Luft- und Raumfahrtprogrammen.

<http://www.eis-electronics.de>

Lufthansa Technik AG + Manpower = Aviationpower

Um allen Auszubildenden einen dauerhaften Arbeitsplatz anbieten zu können, hat die Lufthansa Technik AG gemeinsam mit dem Personaldienstleister Manpower das Zeitarbeitsunternehmen Aviationpower gegründet. Dabei hält Manpower 51 % und Lufthansa Technical Training 49 % der Firmenanteile.

Seit Januar 2005 erhalten alle Auszubildenden, die ihre Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben, von Aviationpower ein Angebot für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Die Entlohnung der Mitarbeiter erfolgt nach dem Tarif des Bundesverbandes

für Zeitarbeit (BZA) und ist mit den Bedingungen für Berufsanfänger bei der Lufthansa Technik AG vergleichbar.

„Unser Ziel ist es, Flexibilität mit Arbeitsplatzsicherheit zu verbinden“, erklärt der Geschäftsführer Mario Weihnacht. Durch die Anbindung an Lufthansa Technical Training kann die Firma eine laufende Weiterbildung sicherstellen und so einen hohen Qualifikationsstandard gewährleisten. Es werden zudem Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiter, wie der Erwerb der EASA-Part-66-CAT-A-Lizenz unterstützt.

<http://www.aviationpower.de>

PTC übernimmt DENC AG

Hanse-Aerospace-Mitglied PTC (Parametric Technology Corporation) hat Mitte Oktober 2005 alle Anteile der DENC AG Design Engineering Consultants übernommen. Die namhafte Unternehmensberatung für Produktentwicklung mit 46 Mitarbeitern in drei Geschäftsstellen berät und schult mehr als 320 Unternehmen bei der Optimierung ihrer Produktentwicklungsprozesse. PTC-Kunden können künftig neue, maßgeschneiderte Serviceangebote zur Optimierung ihrer Produktentwicklungsprozesse in Anspruch

nehmen. Dazu gehören neben umfangreichen Leistungen rund um MCAD-Methodik auch der Ausbau der Trainingsangebote und die Einbindung der DENC-Kompetenz bei der Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zur Anbindung der PTC-Lösungen an SAP. Die Leitung des durch die Übernahme deutlich vergrößerten Serviceteams übernimmt Dr. Klaus Dibbern, bisher Vorstandsvorsitzender der DENC AG als Vice President Global Services Zentraleuropa. <http://www.ptc.com>

I-BN Anlagenbau GmbH wird neues Kompetenzfeld

Hanse-Aerospace-Mitglied I-BN expandiert in Richtung Anlagen- und Automobilbau. In Osnabrück wurde dafür am 25. November 2005 die I-BN Anlagenbau GmbH als insgesamt neunte Niederlassung des Unternehmens gegründet. Zwanzig erfahrene Mitarbeiter des ehemaligen Bereichs Vorrichtungs- und Anlagenkonstruktion der voestalpine Matzner GmbH & Co. KG sorgen für das entsprechende Know-how. Karsten Pappmeyer Vertriebsleiter der I-BN Anlagen-

bau GmbH ist sich sicher: „Durch die vielen Automotive-Firmen in der Umgebung kommt dem neuen Standort eine ganz besondere Bedeutung zu. Mit unserem Kompetenzteam können wir das Wachstum von I-BN damit weiter vorantreiben.“ Neben der Automobilbranche möchte I-BN am neuen Standort auch Ingenieurdienstleistungen für den allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau anbieten.

<http://www.i-bn.de>



Kabelbaumfertigung bei E.I.S. in Bremerhaven.

NEUE MITGLIEDER

HOFMANN

Personal-Leasing GmbH

Personalleasing, Personalvermittlung, Projektmanagement, Outplacement, ECC - Engineering Competence Center
Königstraße 52
30175 Hannover
Tel. +49 (0) 511 / 33 65 13-0
<http://www.hofmann.info>

INCA Engineering GmbH

Konstruktionsdienstleistungen speziell Catia V5, Catia V4 sowie Unigraphics NX, Projektmanagement, Logistikplanung, Prozessgestaltung
Lahusenstraße 25
27749 Delmenhorst
Tel. +49 (0) 42 21 / 6 85 54 00
<http://www.inca-engineering.de>

reinisch AG

Technische Dokumentation, Produktkataloge und Informationsmanagement
Albert-Nestler-Straße 24 – 26
76131 Karlsruhe
Tel. +49 (0) 7 21 / 6 63 77-105
<http://www.reinisch.de>

Wüpper Aerospace Consulting GmbH

Beratungsprojekte im Luftfahrtsektor, Schwerpunkt Wachstum, Unternehmensentwicklung, Internationalisierung
Willy-Brandt-Straße 63
20457 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 / 36 96 28-30
<http://www.wuepper.com>

Nicht mehr im Verband:

Indisoft

Kriewall Ingenieurdienst



Die erste mit dem neuen Lacksystem versehene A380 verlässt die Halle.

TERMINE

15. Februar 2006

Start der Vorlesungsreihe

„Technik für Kinder:
Faszination Fliegen“

<http://www.luftfahrtstandorthamburg.de>

2. März 2006

15. Hamburger

Logistikkolloquium

Technische Universität

Hamburg-Harburg

<http://www.fgl.net.de>

2. und 3. März 2006

12. Nationales Symposium

SAMPE Deutschland e. V.

Faserverbundstrukturen Motor

der Mobilität, Braunschweig

<http://www.sampe.de>

6. bis 10. März 2006

Weiterbildungsmodul

**Lightweight Design
of Aircraft Structures**

<http://www.haw-hamburg.de>

4. bis 6. April 2006

Aircraft Interiors Expo Hamburg

<http://www.aircraftinteriors-expo.com>

24. bis 28. April 2006

Hannover Messe 2006

<http://www.hannovermesse.de>

16. bis 21. Juli 2006

ILA – Internationale Luftfahrt-

Impressum

Herausgeber:

HANSE-AEROSPACE e.V.

HolzmlhlenstraÙe 84

22041 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 / 69 69 86 40

Fax +49 (0) 40 / 693 20 26

info@hanse-aerospace.net

<http://www.hanse-aerospace.net>

Vorstand:

Dipl. Ing. Klaus Ardey

Dipl. Ing. Uwe Gröning (ViSdP)

Barbara R. Derboven MA

Dipl. Kffr. Birgit Madsen

Redaktion:

Annette Fahrendorf

bulletin@hanse-aerospace.net

Schlusskorrektur: <http://www.korrektertext.de>

Akzo Nobel liefert neues Lacksystem für Airbus

Akzo Nobel Aerospace Coatings (ANAC) hat ein revolutionäres Lacksystem für den Airbus A380 entwickelt. Durch eine spezielle Beschichtung lässt sich die oberste Decklackschicht bei Wartungsarbeiten und Umlackierungen separat entfernen. Das Geheimnis dieses sogenannten Selectively Removable Systems ist eine dünne Schicht zwischen der oberen Lackschicht und dem Primer. Diese so genannte Beizstoppschicht

ermöglicht es bei Verwendung spezieller Quellmittel, nur den Decklack zu entfernen ohne den Primer anzugreifen. Dadurch können die Arbeitszeiten bei Wartungs- und Neulackierungen drastisch verkürzt werden. „Die A380 ist ein wirklich erstaunliches Flugzeug,“ sagt Hans Wijers, CEO bei Akzo Nobel. „Wir sind stolz, einen so wichtigen Beitrag zu ihrem Erfolg zu leisten.“ <http://www.akzonobelaerospace.com>

Promind startet Catia-Schulungen in München

Der Bildungsdienstleister Promind qualifiziert seit August 2001 in Hamburg, Bremen, Lübeck und Rostock Arbeitsuchende in den CAD-Systemen Catia V4 und V5. Am 12. Dezember 2005 startete Promind nun auch ein rund viermonatiges Catia-Qualifizierungsprojekt in München inklusive Validierung und VPM-Schulung. Ziel ist hier die Etablierung der Absolventen im EADS-

Umfeld. Auch für alle norddeutschen Standorte sind für das Jahr 2006 wieder Qualifizierungen geplant. Unklar sind zum Jahresanfang jedoch die Fördermöglichkeiten innerhalb der öffentlichen Vorgaben. Für interessierte Arbeitgeber gibt Promind gern laufend aktuelle Informationen. Kontakt hierfür: frank.soballa@promind.de

Bishop GmbH wird Mitglied im CFK-Valley e. V.

Bishop Aeronautical Engineers GmbH möchte neben seinen Engineering-Aktivitäten auch die Aktivitäten im Bereich der Forschung ausbauen. Deshalb ist die Bishop GmbH Ende letzten Jahres dem CFK-Valley e. V. beigetreten. Ziel des Vereins mit Sitz in Stade ist es, einen überregionalen Kompetenzcluster für Forschung und Entwicklung im Bereich CFK-Werkstoffe aufzubauen. Bishop verspricht sich von der Mitgliedschaft

und durch die Teilnahme an gemeinsamen Entwicklungsprojekten eine Stärkung seiner Kompetenz, möchte aber auch die eigenen Erfahrungen in der Auslegung und Berechnung von CFK-Bauteilen einbringen. Langfristig plant die Firma, sich auch durch ein eigenes Büro am Standort Stade zu engagieren und somit das Vereinsziel der Standortförderung aktiv zu unterstützen. <http://www.bishop-gmbh.com>

Vedior Aviation & Technik in neuen Räumen

Der Geschäftsbereich Aviation und Technik von Hanse-Aerospace-Mitglied Vedior Personaldienstleistungen GmbH hat zum 19. Dezember 2005 neue Räume in der Springelthwiete 1 in Hamburg bezogen. Unter der Leitung von Bernd Grosze wird dort ein fünfköpfiges Team langjähriger Vedior-Mitarbeiter mit entsprechender Kompetenz

ausschließlich für das Segment Luftfahrttechnik tätig sein und besonders den Bereich der qualifizierten Arbeitnehmerüberlassung und -vermittlung weiter ausbauen. Vedior Aviation & Technik ist jetzt erreichbar unter Telefon 040 / 530 23 11-0 und Fax 040 / 530 23 11-77 <http://www.vedior.de>

PERSONALIEN

Hans-Joachim Schultz hat zum 1. November 2005 den Vertrieb Norddeutschland für **Safa Gerwin & Schulte GmbH** übernommen. Als Sales-Manager Norddeutschland wird er sich in Zukunft um Akquise und Betreuung von Kunden kümmern.

Jörg Hochleitner ist seit 1. September 2005 stellvertretender Geschäftsbereichsleiter für Technische Personaldienstleistungen bei Hanse-Aerospace-Mitglied **Franke + Pahl**

Ingenieurgesellschaft mbH. Hochleitner, der zuvor einige Jahre für einen Personaldienstleister in der Luft- und Raumfahrt gearbeitet hat, soll den Geschäftsbereichsleiter Roger von Nordheim entlasten.

Thierry Faysse arbeitet seit dem 1. Februar 2006 als Local Manager Toulouse für die **Ferchau Engineering AG** und leitet dort ein Team von zwölf Mitarbeitern.